

Die Pfalz entrissen, dessen Anhang besiegt und der Herzog von Baiern in den Besitz der Pfälzischen Kurwürde gesetzt worden war, die Executionstruppen auseinander gehen lassen. Aber es geschah nicht. Dieß schien den Protestantischen Ständen in Nieders Deutschland gar zu bedenklich. Schon fröher machten sie einmahl, bey dem Glücke des Generals Tilly in Oberdeutschland, aus Besorgnis, es möchte nun auch bald über sie hergehen, Zurüstungen. Deshalb rückte damahls Tilly wirklich in Niedersachsen ein. Seine Soldaten betrogen sich auch hier nicht gar freundschaftlich. Da aber die Niedersächsische Stände, vielleicht weil sie sich noch nicht stark genug glaubten, sehr friedliche Gesinnungen zeigten, so verließ dieses Mahl Tilly Niedersachsen wieder.

In der Folge verbreitete sich aber das Gerücht noch mehr: der Kaiser habe, nach vollkommener Besiegung des Kurfürsten Friedrich's und dessen Anhanges, in der That nichts anders zur Absicht, als die Protestanten gänzlich zu unterdrücken. Dieß schien den Reichsständen in Niedersachsen darum sehr wahrscheinlich, weil die Executionstruppen